

BUCHTIPP

Die Geschichte eines Rachefeldzuges



Cover: Verlag

Inés ist überzeugt: „... jede Frau wird unweigerlich irgendwann von ihrem Mann betrogen“. Mit diesem Gedanken tröstet sie sich, als sie bei ihrem Ernesto unmissverständliche Beweise dafür findet – vor allem mit Lippenstift geschriebene Zettelchen mit der Aufschrift „Ganz die Deine“. Und sie findet das gar nicht so schlimm, zumindest nicht grundsätzlich: Solange ihr Mann immer wieder zu ihr zurückkehrt und bei ihr sein Zuhause findet, kann sie damit leben. Solange sich die Beziehung nicht vertieft und er nicht ständig mit derselben Frau unterwegs ist, lässt sich das aushalten, redet sie sich ein.

Doch Inés bleibt wachsam. Sie beobachtet ihren Mann genau – und wird Zeugin, wie er „die Deine“ abends trifft, bei einem Streit versehentlich tötet und anschließend ihre Leiche beseitigt. Zunächst hält sie zu ihm. Mehr noch: Am liebsten würde sie ihn beraten, ihm helfen, denn sie weiß,

wie viel Unsinn ein Mann in seiner Verwirrung anstellen kann. Sie fährt ihm sogar bis ins Büro nach, verfolgt die Spuren der „Deinen“, dieser anderen Frau – und die Geschichte wird zunehmend verworrener, unübersichtlicher und bedrohlicher.

Was verzeiht eine Ehefrau? Wo liegt die Grenze des Erträglichen? Und wie – wenn überhaupt – rächt man sich? Diesen Fragen geht die Autorin Claudia Piñeiro in ihrem Roman „Ganz die Deine“ nach und präsentiert mit Inés eine interessante, vielschichtige Persönlichkeit. Eine Frau, die den Leser anspricht durch ihre Mischung aus Naivität, Klugheit und Raffinesse, durch ihre Selbsttäuschung ebenso wie durch ihre Entschlossenheit. Die sachlich-dynamische Handlung wird gleich zweimal bewusst durchbrochen: zum einen durch das Einstreuen forensischen Hintergrundwissens und von Beschreibungen kriminalistischer Arbeit, die nüchtern und präzise wirken, und zum anderen durch die sechzehnjährige Tochter Lali. Lali kann mit ihren Eltern wenig anfangen, steht ihnen fremd gegenüber und hat ganz eigene Probleme, Sorgen und Konflikte, die eine weitere Perspektive eröffnen.

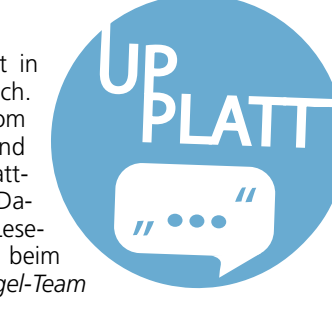
Claudia Piñeiro wurde 1960 in Buenos Aires geboren und zählt zu den erfolgreichsten Autorinnen Argentinien. Die Journalistin, Dramatikerin und Regisseurin erhielt zahlreiche Literaturpreise. Die Originalausgabe dieses Romans erschien 2003.

Spannend, hintergründig und zugleich unterhaltsam. *rv*

■ **Piñeiro, C.: Ganz die Deine.** Unionsverlag, 2025.

Hest hürt?

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!



Bur Jochen Piest ut Grot Rogahn wier mit sien Mudders slapen gahn un wier nu grad bi't Stemmensagen. He harr sick dägt dat Liew vullslagen, un denn slöp Jochen as 'ne Rött; Sien Ollsch dorgegen wöhl't in'n Bedd, harr halwig Nacht de Ogen apen un rangelt rüm un künn nich slapen un künn awslut in Slap nich kamen. Up einmal schöt se dull tausamen, ehr wier, as harr se äben hürt, dat buten einer rümhantiert, un dat müßt up den Hof so sien. - Dor wier doch keiner bi ehr Swien? – „Du, Jochen!“ röppt se, „hür doch bloß! Ick glöw, dor buten is wat los! In unsern Swienstall bräken s' in, Nu stählen s' uns de schönen Swien! Du lewer Gott, möt uns dat gahn! Möt uns dat gahn! Du lewe Tied!“ Un bufft ehr'n Jochen in de Sied un jammert üm dit grot Mallür, un dat ehr Kierl so 'n Slapmütz wier. Oll Jochen, de so schön harr slapen, ritt nu de lütten Ogen apen un horcht nu ok un lurt un ögt, ob sick dor buten woll wat rögt. – Doch alls bliwt still, – is nix tau hürn. „Du hest jo drömt, Du dumme Diern! Kannst mi nich ruhig slapen laten? Di is woll in de Kron wat schaten, Dat kümmt von't väle Kaffesupen!“ Un will all wedder ünnerkrupen, - doch Piesten-Mudder gjwt sick nich un lamentiert ganz jämmerlich se harr dat wißwarrhaftig hürt, dat buten einer rümhantiert, dor buten würd wen rümmerslieken, he süll doch rasch mal ruterkieken, un dorbi bufft se ümmer düller, dat Jochen endlich, - jä, wat süll he, rut ut de warmen Posen steeg, in bloten Hemd un barfte Bein, blot, dat sien Ollsch ehr'n Willen kreeg. Jä, so künn Jochen ok nix seihn. - He steckt nu dörch de Finsterruten den Kopp un fröggt: „Is dor wen buten?“ „Ne!“ - röppt dor buten einer driest. „Na, hew 'ck nich seggt“, schimpt Jochen Piest, „Dor möten nakt hier rümkaschalen Un sick den Reimetusmus halen, - Nu hest D' jo äben dülich hürt, Dat buten keiner rümhantiert!“

Ut „Burrkäwers“ von Rudolf Tarnow

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 31. JANUAR BIS ZUM 6. FEBRUAR

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstand Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstand Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Babitz
Dorfkirche Babitz Babitzer Str. 44: **So.** 11 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Dahlhausen
Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst



Captain Comedy legt ab

Comedian Michael Eller war schon auf zahlreichen Kreuzfahrten dabei, um die Passagiere zu unterhalten. Schon über 50-mal hat er mit Schiffen der AIDA-Flotte abgelegt. Und dabei hat er die Urlauber nicht nur bespaßt, sondern auch eingehend studiert. Sein aktuelles Programm „Unter Kreuzfahrern – Captain Comedy legt ab“ gewährt nun ganz besondere Einblicke in das Leben an Bord – und auch an Land. Ganz gleich, ob schon mit dem „Kreuzfahrt-Virus“ infiziert oder sich noch die Frage stellend, was man hier eigentlich macht, Captain Comedy offenbart die großen und kleinen Geheimnisse der Kreuzfahrer. Am Samstag, dem 14. Februar, geht Michael Eller in Neustadt (Dosse) an Land, um in Olafs Werkstatt für tüchtigen Wellengang zu sorgen. Absurde und sa-

komische Geschichten hat er auf den sieben Weltmeeren, in aller Herren Länder und überall sonst zusammengetragen, wo der deutsche Kreuzfahrer stolz seine Bordkarte um den sonnenverbrannten Hals trägt. Dabei spielt der wortgewaltige Beobachter Eller leichtfüßig und flink auf der Klaviatur der Komik. Mit messerscharfem Sarkasmus und intelligentem Wortwitz nimmt er seine Gäste mit auf eine Reise in ferne Länder – und das Schönste daran ist, sie müssen nicht einmal verreisen, um all das zu erleben.

■ **Die Veranstaltung am 14. Februar beginnt um 19 Uhr. Karten gibt es online auf www.olafs-werkstatt.de oder telefonisch unter 033970/14423.**

Dossow
Dorfkirche Dossow Dossower Dorfstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst
Heiligengrabe
Gemeindehaus Heiligengrabe Wittstocker Str. 46: **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Kyritz
Evangelisches Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Maulbeerwalde
Ev. Kirche Maulbeerwalde Jägerstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Meyenburg
Ev. Kirche Meyenburg Kirchplatz: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst
Neuruppin
Evangelisch-Methodistische Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen

Welthits im Gepäck

Manfred Mann's Earth Band gastiert am 8. Februar im Kulturhaus Neuruppin

NEURUPPIN. Gegründet wurde Manfred Mann's Earth Band im Jahr 1971, seitdem ist die Band um ihren Namensgeber am Keyboard nicht mehr aus der Rockszene wegzudenken. Ihre Hits und Interpretationen verschiedener Künstler von Bruce Springsteen bis Bob Marley sind zeitlos und haben die Jahrzehnte bestens überstanden. Am Sonntag, dem 8. Februar, spielt die Band im Kulturhaus Neuruppin. Vor über 50 Jahren hat Manfred Mann seine legendäre Earthband gegründet, mit der er in den 70igern und Anfang der 80iger Jahre regelmäßig in den Charts war und europaweit in

ausverkauften Konzerthallen spielte. Hits wie „Blinded By The Light“, „Davy's On The Road Again“, „Don't kill it Carol“, „Father of Day, Father of Night“, „Mighty Quinn“, „I came for you“ besitzen inzwischen Kultstatus. Berühmt wurde die Earthband damals schon durch ihre sensationellen Livekonzerte. Die Hits haben inzwischen ihr eigenes Leben entfaltet und sind auf dem Album „Budapest Live“ von 1984 in großartigen Fassungen vertreten.



Manfred Mann's Earth Band steht am 8. Februar in Neuruppin auf der Bühne. Foto: Veranstalter

Bis heute steht mit dem Gitarristen Mick Rogers, ein weiteres Gründungsmitglied seit 1971 an der Seite von Manfred Mann. Mit Gesang weiß der ehemalige Bad Company Sänger Robert Hart zu überzeugen. Wie kaum ein anderer vollzieht Manfred Mann im Laufe der Jahrzehnte den Brückenschlag zwischen Unterhaltungsmusik auf der einen Seite und ausgefeilten, progressiven Kompositionen auf der anderen. Als absoluter Köhner an sämtlichen Instrumenten, die auch nur entfernt etwas mit Tasten zu tun haben, erntet er anerkennende Kritiken von allen Seiten. Karten gibt es an den bekanntesten Vorverkaufsstellen. *WS*

■ **Kulturhaus Neuruppin, Sonntag, 8. Februar, 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300**

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Kyritz

Tel. 03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Mediaberater **Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantwort.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter